

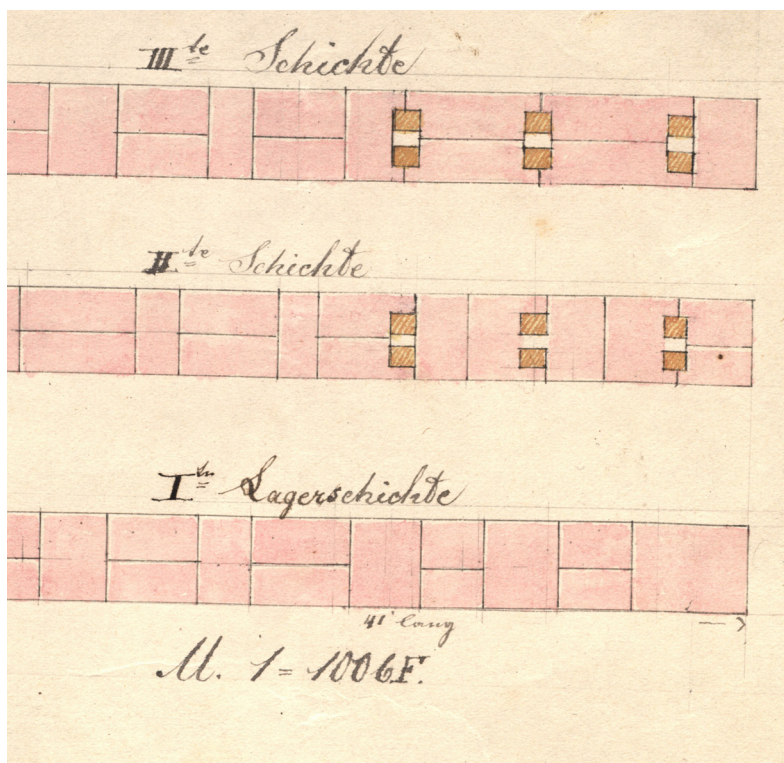
# Herstellung einer Wehr 1871

Im Jahre 1871 erhält der Beratzhausener Steinhauer Kaspar Steiner von der Stadt Hemau den Auftrag für die „Herstellung eines Wehres an der Laaber mit 2 Zugschützen für die Wasserleitung Hemau“

*Entwurf:  
 Grundplanung der Wasserleitung in Hemau  
 Kaufmann im Jahre 1864  
 Grundlegung der Wasserleitung  
 der Stadtgemeinde Hemau  
 die Grundplanung einer  
 Leitung über Pfähle  
 die aber in unmittelbarer  
 Nähe der Laaber bei  
 folgenden Umständen  
 liegt, so ist die  
 Grundlegung der Wasserleitung  
 in Hemau*

Nachdem im Jahre 1864 bei Anlegung der Wasserleitung der Stadtgemeinde Hemau die Herstellung einer Wöhr... ein unumgängliches Bedürfnis wie bei einer solchen bedeutenden Wasserleitung ist, so sieht sich der Magistrat daher im Namen der Gesamtstadtgemeinde veranlaßt, die nunmehrige Herstellung dieser Wöhr in Angriff nehmen zu lassen. Zur Übernahme und beziehungsweise musterhaften Herstellung dieser Wöhr mit zwei Zugschützen hat sich der Steinhauer Kaspar Steiner von Beratzhausen gemeldet, mit welchen der Magistrat folgende Akkordverhandlungen pflog.

Kaspar Steiner trägt vor Allem vor: Wie bekannt liegt vis a vis des Saug und Dreckwerckgebäudes der Wasserleitung der Stadtgemeinde Hemau die sogenannte Mooswiese, an dieser Wiese befindet sich eine Stelle circa 160 Schritte oberhalb des Saug und Dreckwerckgebäudes, welche durch einen wahrscheinlichen Wasserfraß abgefallen ist. An dieser Stelle nun beginne ich mit Anlegung der Wöhr.



Planzeichnung über Herstellung einer Wöhr auf Pfahlroststäben über die Laaber mit zwei Zugschützen zum Ablassen des Hochwassers am Maschinenhaus bei der Hemauer Wasserleitung